Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 50

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rothguß und fich läßt, durch welchen das Del bei jedem Sub herausgedrückt wird. Die Wirkung des Apparates beruht namlich auf ber ungleichen Ausdehnung der Metalle, hier Stahl und Rothguß. Wird ber Dampf abgesperrt, so erkalten die Metalle und ber Stift schließt die Abflugöffnung.

Es hat fich nun gezeigt, daß der Stahlftift von den Fett= fauren riefenartig angefreffen und dann das Del rafch abgefaugt wird. Man hat alfo hier eine Sicherheits-Borrichtung, welche bas Borhandenfein von Saure anzeigt, bevor fie ben Ihlinder ruiniren fonnte, ja fogar die Starte ber Saure angibt.

Es ist zum Berwundern, daß es immer noch solche fäure-haltigen Dele gibt, da man doch am Mineralbl ein absolut jäurefreies Schmiermittel besitzt, welches auch nicht harzt und feinerlei Rüdftand übrig läßt. (Patent=Unwalt.)

St. Gallen. Rheinthalifche Gewerbe-Ausftellung von 1888. In Rheined waren letten Sonntag die Delegirten bei einander, um die verschiedenen Spezialfomites zu beftellen. Das Intereffe für die Ausstellung gibt fich burch große Betheiligung in allen Bemeinden fund.

Bücherschau.

Journal für Bau- und Möbeltischler. Von M. Gräf. 35. Jahrgang. Heft 1. Verlag von Wilh. Knapp, Halle a. S. 1887. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Heft: 1 Mk. 50 Pfg.

Dieses Journal, welches seit seinem ersten Erscheinen der allgemeinsten Anerkennung sich erfreute und das seinen guten Ruf bis heute sich zu bewahren wusste, wird im 35. Jahrgang in den einzelnen Heften jedesmal die Einrichtungsstücke eines Zimmers zusammengehörig geordnet bringen, so dass die zwölf Hefte auch 12 verschiedene Zimmereinrichtungen enthalten. Die Stylart richtet sich nach dem herrschenden Geschmack, so dass Renaissance zumeist und daneben Rokoko und Gothik vertreten sein werden. Zu jeder Einrichtung wird auch je eine Tafel Bauarbeiten beigegeben. Das 1. Heft enthält auf 3 Ta-feln folgende Entwürfe: Schreibtisch Utensilienschrank, Tisch, Stuhl, Spiegel mit Schränkehen, Sofa, Hängeetagere, zwei Zimmerthüren. Die Ausführung der Zeichnungen ist eine sehr gute und wir können dieses Werk auf's Wärmste empfehlen; es enthält in seinen geschmackvollen Ideen die besten Vorbilder.

Submissions-Unzeiger.

Die Kirchenbautommiffion hin weil ichreibt hiemit die Anfertigung einer neuen Kirch en bestuhlung jur freien Konfurreng aus. Musterbante nebst zugehörigen Angaben sowie Attorbbebingungen sind im Pfarrhaus hinweil einzusiehen. Genbahin sind aufällige Uebernahmsofferten einzusenben. Eingabetermin 22. Marz 1887.
Dinweil, den 9. März 1887.

Rirchenbau Bütfchwil.

Kirchenbau Bütschivil.

Der äußere Berynd ber neuerbauten Kirche dahler, soweit berselbe noch aussietet, sirta 1813 m², soll bennäcks in Alton gegeben werden.

Nebernahmsofferten wollen bis Ende diese Wonats dem Präsidenten der Kirchenderwordtung, Hern Hampton Rus dahler, eingereicht werden, woselbst auch nährer Lusktunff zu erhalten tist.

Bütschwist, den 10. März 1887.

Neber die Ausstührung eines im Sihlwald zu erstellenden Wohndauses wird biemtt Kontarrenz eröffnet. Die betressend Pläne liegen im Hochdaubureau der Stadt Zütsch zu Einsich zu, wo auch die gedruckten Vorausmäße sammt den Bertragsbedingungen bezogen werden fönnen. Neberndinsösserten sind der kontarben wird wird der Vielfchrift "Baute Sissinabe" versehen bis hötzschen Kontag den 28. März, Mechds 6 luft, an den Vorstand des Hochdauer und Gebrachtung.

Per Stadtbaumeilner: A. Geiser.

Für Orgelbauer und Gppfer.
Die Kirchgemeinde Jonen beabsichtigt eine neue Orgel anzuschaffen und die Kirche renoviren zu lassen. Die Kenovation begreift in sich innern und äußern Berput und Boben von Zementplättigen. Rähere Auskunst erthellt das unterzeichnete Pfarramt, an welches auch allfällige Pläne und Kostenberechnungen die Ende des Monats März einzureichen sind.
Das Pfarramt Jonen, Nargau.

Monats März einzureichen sind.

Pieferung einer eisernen Brücke.

Rieferung bes eisernen Oberbaus für die Keppijchfrüde an der Straße 1. Klassen des eisernen Oberbaus für die Keppijchfrüde an der Straße 1. Klassen der Kommen auch von Kommernen eröffnet.

Plan, Borausmaß und Bauvorschriften önnen auf dem Bureau des Kreiseingenieurs (Obmannaum) eingesehen werben.

Uebernahmsosserten sind bis zum 31. März 1887 der Direktion der öffentslichen Arbeiten verschien, einzureichen.

Jürich, den 11. März 1887.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Die Feuerschauberwaltung Appenzel ist Wissens, die Erstellung einer Hydranten-Anlage und Trinkunsserversorgung in Aktord zu vergeben.

Pääter daheier zur Einschlichen und Vorausmaß liegen dei Herrn Heuerschauer Frz.

Bister daheier zur Einsicht bereit, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden Einer.

onnen. Die Herten find verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung Appensbis zum 28. März 1887 an die unterzeichnete Kommission einzugeben. Appenzell, den 10. März 1887. Die Feuerschautommission.

Die Gemeinbe Marberg municht eine neue Rirchenorgel erftellen gu laffen.

Orgelbauer, welche barauf restettiren, werden eingeladen, bezügliche Devise der unterzeichneten Kommission einzureichen. Das Werk sollte zwei Manuale und ein Pedal und im Gauzen 10—12 Kegisser enthalten. Uarberg, den 12. März 1887. Der Präsident der Kommission: A. Bolz, Pfarrer.

fragen

jur Beantwortung bon Sachverftandigen.

714. Wer liefert für einen an den Gugen gelahmten Mann einen mit den Banden gu regierenden Bagen, jum auf der Strage Sch. in A.

sch. in A.
715. Wer liefert Kindersessel, gebräuchtich als Sessel, Spieltisch und Wagen?
Ch. S. in J.
716. Wer liefert leistungsfähige praktische Fleisch ach maschinen für Hands oder Dampsbetrieb?
Sch. in A.
717. Kennt Jemand die nähere Adresse Firma "Couvi u. Comp." (Diese Bezeichnung sindet sich dan den Pflugsscharren, die ich nau perschiedenen Eitenhandlungen bezogen habe). I. V. in A.

u. Eb mp. (Otele Sezeichnung inwet ich auf ven pfugligatren, die ich von verschiedenen Eisenhandlungen bezogen habe.)

718. Welche Fabrit in der Schweiz liesert neusitberne Pfeisenbeckel (Beschläge) und Zubehör?

719. Wer liesert starke Drahtgeslechte zu Sandsieben und zu welchem Preis?

J. P. in W.

720. Wer liefert die besten wetterbeständigften und harteften

Gebaudesodel, Brüdenpfeiler, Stügmauern 2c. St. 721. Aus welcher Fabrit tann ich 4zintige Stahlgabeln mit ober ohne Stiel beziehen? Wie hoch stellt sich ber Preis hiefur? Sch. in S.

722. Wo erhalt man gereinigten Graphit, welcher sich als niermittel eianet? J. in U. Schmiermittel eignet?

Untworten.

Auf Frage 704. Buniche mit dem Fragesteller in Korrespondenz ju treten. R. Brader, Drechsler u. Webgeschirrfabritant, Kappel (Toggenburg.) Auf Frage 707. Unterzeichneter forstruirt Bohrmaschinen für Drachtziehereien, sowie Drachtziehmaschine, Walz-

für Diamantsteine für Drahtziehereien, sowie Drahtziehmaschine, Walzwerfe dazu. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Alber & ces Fils, Mécanicien à Genève. Auf Frage 707. Ich verserige alle Diamant: Wertzeuge und Maschinen zum Bohren, Drehen und Schneiden.

Bottlied Bucher, Diamantscheierei, Luzern. Auf Frage 711. Wünsche mit dem Fragesteller briestich zu unterhandeln.

Alois Schelin, Schreinerei, Sarnen.

Auf Frage 711. Selpobelte Stäbe u. Holz-Schachteln liefert: F. J. Obrist, Schreiner u. Müller, Kaisten (Aargau).

Auf Frage 711. Die gewünschen Stäbe und Schachteln liefert suber, prompt und billig F. X. Schleuniger,

Fournir- u. Kistensadrit, Klingnau (Aargau).

Auf Frage 712 diene zur Antwort, daß ich für größere Gesell-

Hournir u. Kittenfabrit, Klungnau (Nargau).
Auf Frage 712 diene zur Antwort, daß ich für größere Gesellschaften geeignete Mild waag en konstruire und stehe mit Preislisten gerne zu Diensten A. Gaberel, Sichmeister in Bern.
Auf Frage 712. Prattische Milchwaagen mit Doppels und einsachen Stangen liefert 3. B. Zürcher, Schlosser,
Auf Frage 712. Waagen zum Abwägen von Milch, passend

für Mild-Benoffenichaften und Sennereien liefern

Wolf u. Weiß in Zürich. Auf Frage 713. Der Unterzeichnete möchte mit dem Frage-steller in Korrespondenz treten F. Sollberger, coutelier, Morges (Baadt.)

Urbeitsnachweis-Liste. Tare 20 Cts. per Beile. Offene Stellen

für: 1 Möbelichreiner (bauernbe Arbeit) 2 junge, orbentliche Maler

bei Meister: Charles Seiter, Wöbelschr., St. Imier (Bern). I. Wihler, Maler, Altskäbten, Rheinthal.

Doppeltbreite Cachemirs und Merinos (garantirt reine Bolle) 110—120 Ctmtr. breit à 70 Cts. per Elle ober Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochseinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stüden portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster-Rollettionen bereitwilligst und neueste Mode

bilder gratis.

Offene Stelle für einen tüchtigen Metaligiesser, der wasserleitungs-Einrichtungen bewandert ist. Eintritt sofort. Sich zu wenden an A. Aeschlimann, mechanische Werkstätte und Metallgiesserei in Thun,